

Schweizer Mustermesse in Basel 1938

Aufn. Journal Suisse d'Horlogerie

Wie alljährlich fand in Basel die Schweizer Mustermesse statt, die in diesem Jahre ganz besonders erfolgreich war. Schon in unserer Nr. 9 hatten wir einen Blick in den Uhrenpavillon getan, der 52 Aussteller der Uhrenindustrie in diesem Jahr aufnahm.

Es wird Sie interessieren, in welcher Richtung die Schweizer Industrie ihre Gehäuseschöpfungen herstellt! Die nebenstehenden Abbildungen sollen Sie über die Uhrenmode der Schweiz unterrichten – sie sind ein Ausschnitt aus den Neuheiten, die die Baseler Mustermesse bot!

Für uns hat angesichts der Kontingentierung der Einfuhr die Veröffentlichung dieser Uhrenmuster

nur den Wert, Sie auf kommende Modelle aufmerksam zu machen! Die Schweizer Uhrenindustrie bringt auch heute noch Standardmodelle, die noch lange als modern gelten können. Darüber hinaus bringt sie für den verwöhnteren Geschmack Muster, die in ihrer Sachlichkeit hervorragend klassisch wirken, sie bringt aber auch Uhren, deren bizarre Formen oder deren besonders aparte Muster bei uns nicht überall Absatz finden werden.

Eine ganz vorzügliche Idee auf dieser Messe war die Vorführung von Musterschauen für Uhrengeschäfte. Im Auftrage der Ausstellungsleitung war hier eine Belehrung darüber geschaffen, wie der Uhrmacher seine Ware mustergültig ausstellt.

Eine bekannte Werkzeuggroßhandlung der Schweiz zeigte ferner die Werkzeugneuheiten, die der Uhrmacher kennen muß, um mit seiner Werkstatt auf der Höhe zu sein.

(I/1736)

Die „Uhrmacherkunst“
gibt Ihnen in allen Fragen

AUSKUNFT

kostenlos,
zuverlässig und schnell!

„Ich danke Ihnen für Ihre Mühewaltung, die Sie mit meiner Anfrage über — — — hatten. Ich habe mich gefreut, so ausführlichen und schnellen Bescheid von Ihnen erhalten zu haben, und ich bin bereits mit den betreffenden Firmen in Verbindung getreten“.

26. 1. 1938. Walter Remmert in Chemnitz.

Lieber Leser, denken Sie
immer daran:

Wir sind für Sie da!

